

Eine neue Tradition im AWO-Heim

Wie schon im letzten Jahr zum 60-jährigen Jubiläum des AWO-Seniorenzentrums in Gevelsberg wurde auch 2018 das Sommerfest mit einem festlichen Gottesdienst beendet. Am Sonntag, dem 15. Juli 2018, richtete die Neuapostolische Kirchengemeinde wieder einen Gottesdienst unter freiem Himmel aus.

Der Gemeindevorsteher der Neuapostolischen Kirche in Gevelsberg, Priester Harald Lücke, verwendete als Grundlage des Gottesdienstes das Bibelwort aus 2. Korinther 4,5: "Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus, dass er der Herr ist, wir aber eure Knechte um Jesu willen."

Das Apostelamt hat Aufgaben, die für alle Christen von immenser Bedeutung sind. Es ist das Amt, das die Gabe des Heiligen Geistes vermittelt, die Sündenvergebung ausspricht, zur Versöhnung aufruft und die Wiederkunft Christi verkündet. Dabei erheben sich die Apostel nicht über Jesus Christus, sondern - wie es Apostel Paulus ausdrückt - sie sind Knechte, die nicht sich selbst predigen. Da Jesus Christus die Liebe verkörpert, kann jeder Christ ein "lesbarer Brief Christi" sein, indem er auch Liebe ausstrahlt.

Die von der Neuapostolischen Kirche gespendete Orgel begleitete den Gemeindegesang. Ein 17-köpfiger Gemeindechor untermalte den Gottesdienst mit etlichen vierstimmigen Liedern.

Nach dem Open-Air-Gottesdienst bedankten sich Priester Lücke und die Einrichtungsleiterin, Frau Kerstin Thiel, bei allen Beteiligten für jede Unterstützung und für das Erscheinen aller: Heimbewohner, Freunde und Anverwandte, Personal und Gemeindemitglieder. „Die Liebe schickt Gott allen, das gilt nicht nur für die Neuapostolische Gemeinde“, so Priester Harald Lücke und Kerstin Thiel erklärte, dass sich die Einrichtung an Menschen aller Konfessionen wendet. Zudem stellten beide fest, dass das Seniorenzentrum und die Kirchengemeinde einen guten Draht zum "Wettergott" zu haben scheinen. Dankbar konnten alle Teilnehmer wie schon im letzten Jahr die warme Morgensonne im AWO-Sommergarten genießen.

Frau Thiel und Herr Lücke bekräftigten den gemeinsamen Willen, den Gottesdienst zum Abschluss des Sommerfestes zu einer festen Tradition werden zu lassen. Weitere Gottes-

dienste im Gemeinschaftssaal des Zentrums wurden ebenfalls schon für das Jahr 2018 angekündigt, unter anderem zur Adventszeit.

Danach lud das Heim alle Gottesdienstteilnehmer zu Schnittchen, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken ein, wobei es Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch gab.

15. Juli 2018

Text: Rainer Duddek

Fotos: Barbara Gerhard










